

Vielfalt erfordert Tiefgang



Vodafone lebt eine offene Unternehmenskultur, die gegen Diskriminierung, für Toleranz, Akzeptanz und Wertschätzung steht. Ziel ist es, ein vorurteilsfreies Arbeitsumfeld zu schaffen.

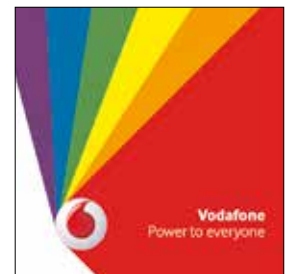
Wer Grundlegendes verändern möchte, muss sich trauen, unter die Wasseroberfläche zu sehen. Das hat sich der Telekommunikationskonzern Vodafone seit einigen Jahren auf die Fahnen geschrieben und meint ganz konkret damit seinen Fokus auf die Management-Praxis und Unternehmenskultur. Ein wichtiger Bestandteil der Philosophie der Düsseldorfer ist das Thema Diversity, deutsch für Vielfalt. Sie soll in den Arbeitsalltag integriert werden, sodass sexuelle Identität, Geschlecht, Alter, kulturelle Unterschiede und Handicaps keine Rolle mehr spielen.

„Kritische Themen wie die Angst vor dem Outing, vor Mobbing und Ausgrenzung müssen aktiv angegangen und transparent gemacht werden“, betont Dr. Eric Kuisch, Vodafone Technikchef. Es sei wichtig, dass sich auch Manager im Unternehmen kontinuierlich damit auseinandersetzen, also jeweilige Aspekte nicht als Nischen-Themen behandeln. Die Vielfalt eines Unternehmens ist schließlich Ausdruck einer guten Streitkultur der Mitarbeiter und Wertschätzung jedes Einzelnen.

Dass es den Entscheidern ernst ist, etwas zu verändern, zeigen folgende Maßnahmen: Seit 2014 gibt es das vertrauliche LGBT & Friends Netzwerk. Die Vertretung Homo-, Hetero- und Bisexueller so-

wie Transgender versteht sich nicht als ein Stammtisch, sondern als interne Beratung. „Das Netzwerk trifft sich alle zwei Wochen, um in Arbeitskreisen Themen anzugehen, die die Kultur im Konzern positiv gestalten und der Geschäftsführung als Blaupause für einen offenen Dialog dienen“, erklärt Personalchefin Bettina Karsch.

Gerade der Personalbereich profitiert von diesem Austausch. So hat die Professionalisierung des Netzwerks dazu geführt, dass Führungskräfteprogramme angepasst wurden und sogar ein Coming-out-Support entstand. Vodafone ist zum Haupt-Sponsor von Europas größter LGBT-Karrieremesse „Sticks & Stones“ geworden und profitiert im Gegenzug von qualifizierten Arbeitskräften der Recruitingmesse. Wer sich unter den Führungskräften beim Thema Vielfalt besonders vorbildlich hervorgetan hat, wird mit dem LGBT Award ausgezeichnet. Mitarbeiter, die Initiative ergreifen und Flagge zeigen wollen, können sich am Ort ihrer Niederlassung beim Christopher Street Day engagieren.



Vodafone GmbH
Ferdinand-Braun-Platz 1
40549 Düsseldorf
Presse@vodafone.com

Wer kritische Themen in einem Unternehmen angehen will, muss tiefgründig sein.

Fotos: RomoloTavani/iStock/Thinkstock.de